

Kehl: Am Montag beginnt der Baulärm

Baden Bauverantwortliche und Kehl-Leitung haben gestern die Betroffenen des Neubaus informiert

VON DANIEL VIZENTINI

Nächste Woche geht es los: Das Wohnhaus beim Alterszentrum Kehl wird am Montag abgerissen, anschliessend wird mit dem Bau der neuen Wohnhäuser begonnen, die bis Ende 2016 fertiggestellt werden sollen (siehe Box rechts). Die Bewohner des Kehls, deren Angehörige sowie die Anwohner wurden deshalb



Das heutige Kehl-Hochhaus (l.) wird am Montag abgebrochen. In zweieinhalb Jahren werden die neuen Bauten (r.) bezugsbereit sein. ZVG



ihm waren gestern auch die wichtigsten Vertreter des Kehls sowie des Architekturbüros und des Bau-managements anwesend. Gemäss Voser sollten die Betroffenen die Verantwortlichen für den Neubau kennenlernen. «So wissen sie, wer Ansprechperson ist, falls es mal Probleme geben sollte», sagt er. Ein Flugblatt mit Informationen zum Neubau und Kontaktangaben der

Verantwortlichen werde den Betroffenen demnächst noch verteilt.

Punkto Sicherheit erklärten die Bauverantwortlichen, wie die Zufahrt zur Baustelle erfolgen wird und wie sich die Betroffenen zwischen den Gebäuden des Kehls bewegen werden können während des Baus. So werden zum Beispiel einzelne Gebäude des Kehls mit Stahlkonstruktionen verbunden. Für Ve-

Das ist der Zeitplan

- Abbruch Kehl 5: 31. März 2014
- Aushub: 26. Mai 2014
- Rohbau: Ab Mitte August 2014 bis September 2015
- Ausbau Haus A: August 2015
- Ausbau Haus B: September 2015
- Umgebung: Frühjahr 2016
- Bauende: 4. Quartal 2016 (AZ)

lofahrer, die vom Segelhof her durch den Wald ans Kehl fahren, wird vor der Baustelle eine kleine Schranke aufgestellt, damit sie abbremsen müssen und es nicht zu Unfällen kommt.

Neben den zwei neuen Wohnhäusern mit insgesamt 52 Wohnungen und vier Gästezimmern werden die bisherigen Gemeinschaftsräume ausgebaut und neue hinzugefügt. Zusätzlich zu Cafeteria, Coiffure und Podologie wird es im Kehl neu je einen Raum für Fitness, Aktivierungsprogramme und Physiotherapie geben sowie einen «Raum der Stille» für Bewohner und Angehörige.

«Es ist uns wichtig, alle klar über die künftigen Einschränkungen zu informieren.»

Andreas Voser, Bauherr

an die gestrige Informationsveranstaltung eingeladen. «Es ist uns wichtig, alle klar über die bevorstehenden Einschränkungen und Lärmemissionen zu informieren», sagt Andreas Voser, Verwaltungsratspräsident der AZK Immobilien AG und Bauherr des bevorstehenden Neubaus. Neben